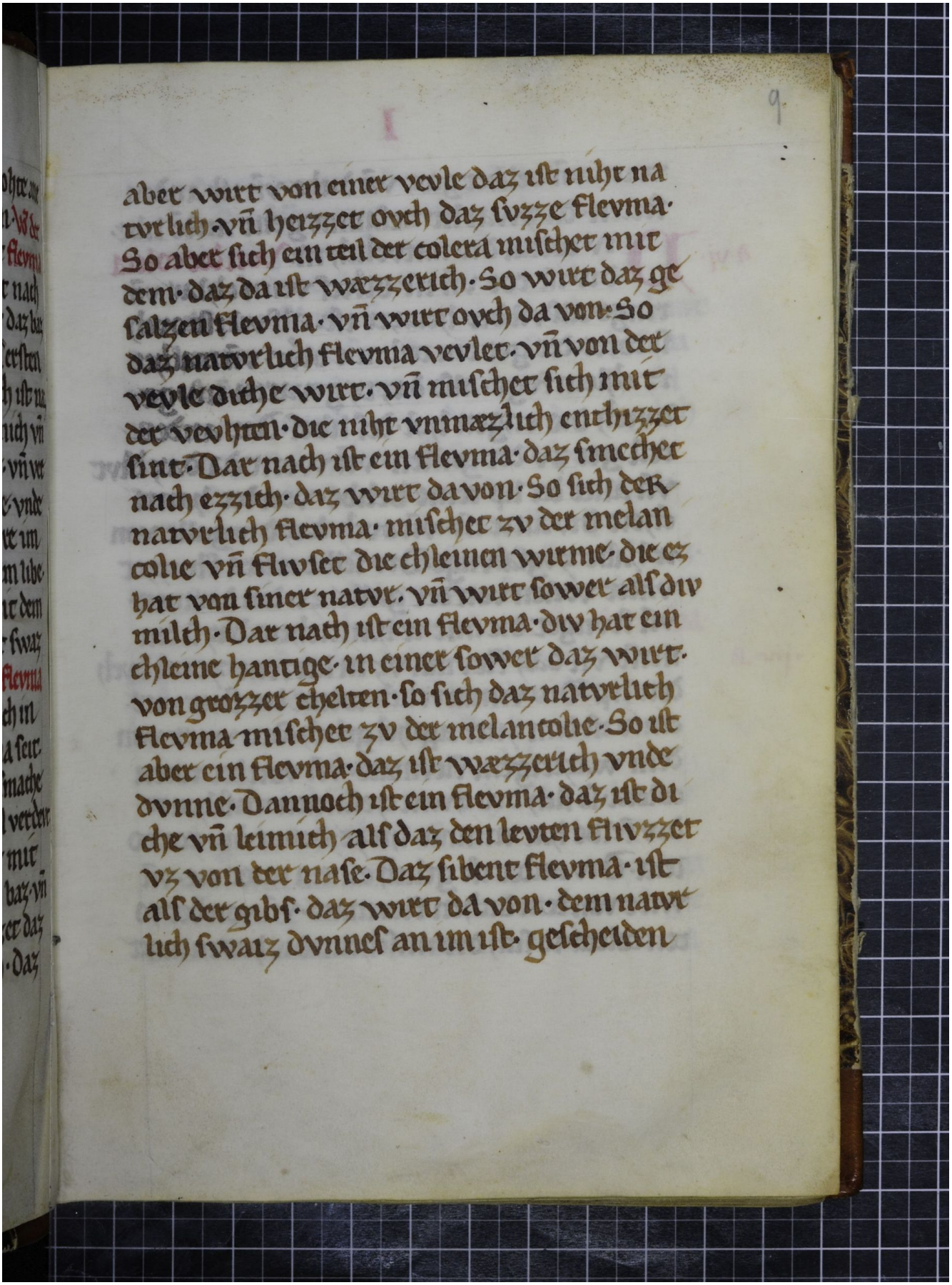
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



9

aber wirt von einer vevle daz ist niht na
tvrlich. vñ heizzet ovch daz svzze flevma.
So aber sich ein teil der colera mischet mit
dem. daz da ist wæzzerich. So wirt daz ge
salzen flevma. vñ wirt ovch da von. So
daz natvrlich flevma vevlet. vñ von der
vevle dicke wirt. vñ mischet sich mit
der vevhten. die niht vnmæzlich entbizzet
sint. Dar nach ist ein flevma. daz smecket
nach ezzich. daz wirt da von. So sich der
natvrlich flevma. mischet zv der melan
colie vñ flivset die chleinen wirme. die ez
hat von siner natvr. vñ wirt sower als div
milch. Dar nach ist ein flevma. div hat ein
chleine hantige. in einer sower daz wirt.
von grozzer chelten. so sich daz natvrlich
flevma mischet zv der melancolie. So ist
aber ein flevma. daz ist wæzzerich vnde
dvnne. Dannoch ist ein flevma. daz ist di
che vñ leimich als daz den leuten fliuzzet
vz von der nase. Daz sibent flevma. ist
als der gibs. daz wirt da von. dem natvr
lich swaiz dvnnes an im ist. gescheiden